



Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
40190 Düsseldorf

04. April 2018

Seite 1 von 2

Herrn  
Jürgen Collée  
Europäische Vereinigung der  
Binnenschiffer

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

II A 6

- per E-Mail -

RI'in Nöggerath

Telefon 0211 3843-2277

Fax 0211 3843-

lydia.noeggerath@vm.nrw.de

## **Sperrung der Liegestelle "Rheinauhafen Außenseite" in Köln**

Ihr Schreiben vom 16. Februar 2018

Sehr geehrter Herr Collée,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben an Minister Wüst und die darin enthaltenen Ausführungen zur Situation der Binnenschiffer am Rhein. Herr Minister hat mich gebeten, Ihr Schreiben zu beantworten.

Auch wenn sich der Aufgabenbereich des Ministeriums für Verkehr hauptsächlich auf die Infrastruktur erstreckt, besteht doch auch eine soziale Verantwortung den Binnenschiffern gegenüber. Den zunehmenden Wegfall der Liegestellen am Rhein beobachte ich daher mit Sorge.

Die Binnenschifffahrt ist bisher immer ein zuverlässiger Verkehrsträger gewesen und hat eine hohe Relevanz für logistische Abläufe in Nordrhein-Westfalen. Entsprechend hoch ist auch das Interesse gute und sichere Arbeitsbedingungen für die Binnenschiffer zu schaffen und zu erhalten.

Ich habe daher bereits intensive Gespräche mit der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt des Bundes (GDWS) geführt, um den Sachverhalt näher zu erörtern.

Nach Auskunft der GDWS kann die Kaimauer der Liegestelle nicht für die Zugkraft heutiger Schiffe ertüchtigt werden. Somit kommt nur eine alternative Lösung infrage. Diese müsste die Errichtung von Dalben in der Wasserfläche vor der Kaimauer sowie daran angeschlossene Stege

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Stadttor 1  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 3843-0  
Telefax 0211 3843-939110  
poststelle@vm.nrw.de  
www.vm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel  
vom Hauptbahnhof zur Haltestelle  
Stadttor: Straßenbahnlinie 709  
Buslinie 732

zum Landgang beinhalten. Gerade in Bezug auf die Stege herrscht zurzeit jedoch noch Uneinigkeit zwischen den Beteiligten.

Dem Ministerium für Verkehr ist sehr daran gelegen, diesen für alle Seiten unbefriedigenden Zustand zu beheben und zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen. Der Erhalt und die Verbesserung der Wasserstraßeninfrastruktur ist nicht zuletzt auch ein Ziel des nordrhein-westfälischen Wasserstraßen-, Hafen- und Logistikkonzeptes.

Ich bitte jedoch auch um Verständnis, dass das Ministerium in dieser Angelegenheit nur eine vermittelnde Rolle zwischen den Beteiligten einnehmen kann. In Ausübung dieser wird das Ministerium versuchen, eine schnelle und tragfähige Vereinbarung im Interesse aller Betroffenen zu erarbeiten. Diese Vereinbarung soll nicht nur den Bau der Dalben und Stege beinhalten, sondern auch für die Zukunft die Unterhaltung der Liegestelle und insbesondere der Autoabsetzanlage sichern.

Abschließend möchte ich Sie bitten, mich im Falle der Gründung Ihres Verbandes kurz über diese in Kenntnis zu setzen – gerne auch per Mail.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
gez. Nöggerath